

Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Thüringen, der Friedrich-Ebert-Stiftung (Landesbüro Thüringen) und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen.

Veranstaltungsort

KulturForum Haus Dacheröden · Anger 37, 99084 Erfurt
www.erfurt.de/ef/de/erleben/kunst/hausdacheroden

Der Veranstaltungsraum ist nicht komplett barrierefrei. Bei Fragen zu den Zugängen können Sie sich gerne an die Veranstalter wenden.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 20. Juni 2019** per E-Mail info.erfurt@fes.de oder unter www.fes.de/thueringen — Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kinderbetreuung

Bitte melden Sie den Bedarf an Kinderbetreuung mit Angabe des Alters der Kinder **bis zum 20. Juni** per E-Mail info@boell-thueringen.de an.



www.boell-thueringen.de



www.fes.de/landesbuero-thueringen

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG THÜRINGEN

www.th.rosalux.de

Das Fachforum ist Teil der Veranstaltungsreihe »Rot-Rot-Grüne Projekte — Zwischenbilanz und Perspektiven«.

ROT-ROT-GRÜNE PROJEKTE IN THÜRINGEN:
ZWISCHENBILANZ UND PERSPEKTIVEN

SOZIALES

27.6.2019, 17–21 Uhr, Erfurt
KulturForum Haus Dacheröden

Digital
ist
besser.

WIRTSCHAFT

Chancen und Herausforderungen
der Digitalisierung für Thüringen

ARBEIT

UMWELT

VERWALTUNG

LANDWIRTSCHAFT

VERBRAUCHERSCHUTZ

Digital ist besser. Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für Thüringen

Die Digitalisierung aller Lebensbereiche ist Realität. Sie verändert unser Verhalten, schafft neue Möglichkeiten der Vernetzung und gibt uns Chancen durch die Bereitstellung innovativer Technologien. Gleichzeitig stellt sie uns vor neue Herausforderungen: Fortschritt durch Arbeitserleichterung, höhere Produktivität und Chancen auf Arbeitsentlastung einerseits, andererseits befürchten viele den Verlust ihres Arbeitsplatzes durch Rationalisierung.

Ressourcen werden effektiver genutzt, Energieverbrauch und Verschmutzung besser erfasst. Kommunikation – auch mit Behörden und Institutionen – wird schneller und unkomplizierter. Aber digitale Geräte benötigen Rohstoffe, für die Mensch und Natur ausgebeutet werden. Scheinbar objektive Algorithmen planen und steuern, die technischen Möglichkeiten zur Überwachung wachsen. Und auch im Bereich von Gesundheit und Sozialem, in der Landwirtschaft, Verwaltung oder im Verbraucherschutz zeigen sich positive wie negative Seiten.

Wie gestalten wir digitalen Wandel in Thüringen? Wie können Vorteile der Digitalisierung genutzt und Nachteile ausgeglichen werden? Wem gehören unsere Daten und das Netz? Wie beenden wir den ökologischen und sozialen Raubbau als Grundlage digitaler Techniken? Wie gestalten wir die Folgen der Digitalisierung von Arbeit, Landwirtschaft, geistigem Eigentum oder der Verwaltung? Wer bestimmt über Zugänge zum Netz und die scheinbar objektiven Entscheidungen von Computern? Und wie schaffen wir Teilhabe für alle Menschen in Städten und ländlichen Räumen?

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns über die Projekte der rot-rot-grünen Regierungskoalition in Thüringen im Themenfeld Digitalisierung zu sprechen. Gemeinsam möchten wir erarbeiten, welche Vorhaben in den nächsten Jahren angegangen werden müssen.

Programm

17.00 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter*innen

17.15 Uhr: Aktueller Stand der Digitalstrategie Thüringens — Input: **Wolfgang Tiefensee** (Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, SPD)

17.30 Uhr: Fachforen:

FACHFORUM 1

Arbeit und Wirtschaft — Die digitale Transformation verändert die Arbeitswelt. Wie können die Chancen der Digitalisierung genutzt werden, um Beschäftigung und Unternehmen zukunftsweisend umzugestalten? Welche Ansätze der Arbeits- und Wirtschaftspolitik müssen weiterentwickelt werden?

Inputs: **Heike Werner** (Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, DIE LINKE) und **Wolfgang Tiefensee** (Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, SPD)

FACHFORUM 2

Umwelt und Landwirtschaft — Digitalisierung kann Ressourcen schonen. Doch zugleich zerstört der Abbau seltener Rohstoffe für Handys und Computer Lebensräume, der Stromverbrauch wächst durch Clouds und Streaming. Auch in der Landwirtschaft bietet Digitalisierung Chancen, stellt jedoch kleine und arbeitsintensiv wirtschaftende Öko-Betriebe vor Schwierigkeiten. Wie kann Digitalisierung ökologisch gestaltet werden?

Inputs: **Birgit Keller** (Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, DIE LINKE) und **Olaf Möller** (Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

FACHFORUM 3

E-Government und Verbraucherschutz — Digitale Innovationen revolutionieren die öffentliche Verwaltung und Institutionen: Blockchain oder Künstliche Intelligenz bieten neue Möglichkeiten. Das Smartphone kann eine Vielzahl von Behördengängen und Briefwechseln ersetzen. Wie koordinieren wir die Digitalisierung in Verwaltung und Institutionen?

Wie gewährleisten wir Transparenz und Verantwortlichkeit? Wie schützen wir sensible Daten? Inputs: **Madeleine Henfling** (Abgeordnete im Thüringer Landtag und Sprecherin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Wissenschaft, Netzpolitik und Datenschutz) und **Dr. Hartmut Schubert** (Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium, SPD)

19.30 Uhr: Imbiss

20.00 Uhr: Ergebnisse aus den Fachforen — Gemeinsame Diskussion u.a. mit **Madeleine Henfling, Birgit Keller, Olaf Möller, Wolfgang Tiefensee, Dr. Hartmut Schubert** und **Heike Werner**

ca. 21.00 Uhr: Abschluss

Best Practice

Während der Veranstaltungen werden mehrere Initiativen ihre Best-Practice-Beispiele vorstellen. Mit dabei sind u.a. »Arbeit und Leben Thüringen« (Erfurt), »Sociallook« (Nordhausen), ...